

1. Jh - 0 - 99
2. Jh - 100 - 199
3. Jh - 200 - 299
4. Jh - 300 - 399
5. Jh - 400 - 499
6. Jh - 500 - 599
7. Jh - 600 - 699
8. Jh - 700 - 799
9. Jh - 800 - 899
10. Jh - 900 - 999
11. Jh - 1000 - 1099
12. Jh - 1100 - 1199
13. Jh - 1200 - 1299
14. Jh - 1300 - 1399
15. Jh - 1400 - 1499
16. Jh - 1500 - 1599
17. Jh - 1600 - 1699
18. Jh - 1700 - 1799
19. Jh - 1800 - 1899
20. Jh - 1900 - 1999
21. Jh - 2000 - 2099

RENAISSANCE

- Renaissance heisst _____. Gemeint ist die 'Wiedergeburt der Antike'. Dies wiederum bedeutet, dass sich die Menschen an den Idealen der _____ zu orientieren beginnen. Man bedient sich zahlreicher antiker Vorbilder (Künstler, Denker, Philosophen, Politiker).
- Während im Mittelalter _____ der Mittelpunkt des menschlichen Denkens und Handelns war, steht jetzt der _____ im Zentrum des Denkens und Handelns. Grosse Humanisten wie _____ studieren über den Menschen und dessen Dasein nach.
- Die Musik ist nicht mehr ausschliesslich _____. Sie überschreitet die bisher gesetzten Grenzen und verbreitet sich dank der _____ durch den Nürnberger Johannes Gutenberg im Jahre 1455 über die Klostermauern hinaus. Kultur wird nun auch _____ gepflegt.
- Auch _____ überschreitet Grenzen und entdeckt 1492 Amerika.



Buchdruckerkunst



Perspektive: Das letzte Abendmahl (Leonardo Da Vinci)



Der Mensch steht im Zentrum



Erasmus von Rotterdam

- So, wie in der Malerei die Perspektive entdeckt wird, entdeckt man in der Musik _____.
- Man beginnt _____, welche sich gegenseitig ergänzen, zu Musizieren (im Mittelalter kannte man lange Zeit 'nur' die Einstimmigkeit).
- Im gleichzeitigen Zusammenspiel verschiedener Töne entstehen _____, welche der Musik _____ (Perspektiven) geben.
- Man entdeckt _____.
- Laute, Flöte (z. B. Traversflöte), Gambe und Posaune sind populäre Instrumente dieser Zeit.



Laute



Posaune



Traversflöten



Gambe



Hufnagel-Notenschrift

Erfindung des Buchdrucks - Erasmus von Rotterdam - GOTT - eine Angelegenheit der Kirche
 - unabhängig von Religion - Kolumbus - die tiefen Töne - mit mehreren Stimmen - Harmonien
 - Wiedergeburt - Römer und Griechen - Mensch als Individuum - Dur und Moll - Räumlichkeit

1. Jh - 0 - 99
2. Jh - 100 - 199
3. Jh - 200 - 299
4. Jh - 300 - 399
5. Jh - 400 - 499
6. Jh - 500 - 599
7. Jh - 600 - 699
8. Jh - 700 - 799
9. Jh - 800 - 899
10. Jh - 900 - 999
11. Jh - 1000 - 1099
12. Jh - 1100 - 1199
13. Jh - 1200 - 1299
14. Jh - 1300 - 1399
15. Jh - 1400 - 1499
16. Jh - 1500 - 1599
17. Jh - 1600 - 1699
18. Jh - 1700 - 1799
19. Jh - 1800 - 1899
20. Jh - 1900 - 1999
21. Jh - 2000 - 2099

RENAISSANCE

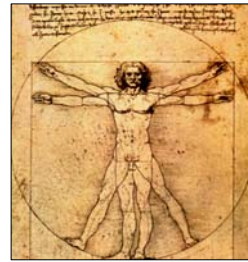
- Renaissance heisst **Wiedergeburt**. Gemeint ist die 'Wiedergeburt der Antike'. Dies wiederum bedeutet, dass sich die Menschen an den Idealen der **Römer und Griechen** zu orientieren beginnen. Man bedient sich zahlreicher antiker Vorbilder (Künstler, Denker, Philosophen, Politiker).
- Während im Mittelalter **GOTT** der Mittelpunkt des menschlichen Denkens und Handelns war, steht jetzt der **Mensch als Individuum** im Zentrum des Denkens und Handelns. Grosse Humanisten wie **Erasmus von Rotterdam** studieren über den Menschen und dessen Dasein nach.
- Die Musik ist nicht mehr ausschliesslich **eine Angelegenheit der Kirche**. Sie überschreitet die bisher gesetzten Grenzen und verbreitet sich dank der **Erfindung des Buchdrucks** durch den Nürnberger Johannes Gutenberg im Jahre 1455 über die Klostermauern hinaus. Kultur wird nun auch **unabhängig von Religion** gepflegt.
- Auch **Kolumbus** überschreitet Grenzen und entdeckt 1492 Amerika.



Buchdruckerkunst



Perspektive: Das letzte Abendmahl (Leonardo Da Vinci)



Der Mensch steht im Zentrum



Erasmus von Rotterdam

- So, wie in der Malerei die Perspektive entdeckt wird, entdeckt man in der Musik **die tiefen Töne**.
- Man beginnt **mit mehreren Stimmen**, welche sich gegenseitig ergänzen, zu Musizieren (im Mittelalter kannte man lange Zeit 'nur' die Einstimmigkeit).
- Im gleichzeitigen Zusammenspiel verschiedener Töne entstehen **Harmonien**, welche der Musik **Räumlichkeit** (Perspektiven) geben.
- Man entdeckt **Dur und Moll**.
- Laute, Flöte (z. B. Traversflöte), Gambe und Posaune sind populäre Instrumente dieser Zeit.



Laute



Posaune



Traversflöten



Gambe



Hufnagel-Notenschrift